



## Leitfaden zu den mündlichen Modulabschlussprüfungen im Fachgebiet Pädagogische Psychologie



Mit diesem Merkzettel möchten wir Ihnen die Vorbereitung auf eine Prüfung im Fachgebiet Pädagogische Psychologie erleichtern.

Das Fachgebiet Pädagogische Psychologie bietet für folgende Module mündliche Modulabschlussprüfungen an:

BA-EWi 2 (Bachelor Erziehungswissenschaft, DaZ u. Fachdidaktiken), Dauer ca. 30 Min.

MA-EWi 1 (Master Erziehungswissenschaft, DaZ und Arbeitslehre), Dauer ca. 30 Min.

MA-BiMa 2 (Master Bildungsmanagement), Dauer ca. 20 Min.

MA-BiWi 2 (Master Bildungswissenschaft), Dauer ca. 20 Min.

Die in der mündlichen Prüfung erreichte Note stellt Ihre Modulabschlussnote dar.

Als Prüfer steht zur Verfügung: Prof. Dr. Jan Pfetsch ([jan.pfetsch@tu-berlin.de](mailto:jan.pfetsch@tu-berlin.de))

Sollten Sie eine Prüfung im Rahmen einer Lehrveranstaltung des Arbeitsgebiets absolvieren wollen, die von anderen Dozent/innen durchgeführt wurde, wird die Prüfung von der prüfungsberechtigten Person mit dieser Dozentin/ diesem Dozenten gemeinsam durchgeführt. Das prüfungsvorbereitende Gespräch (wird im Folgenden erläutert) wird aber in jedem Fall mit der prüfungsberechtigten Person (Prof. Dr. Jan Pfetsch) geführt.

### Im Folgenden zeigen wir Ihnen Step-by-Step den Weg zur erfolgreichen Prüfung auf:

1. Vereinbaren Sie möglichst frühzeitig, wenn möglich noch während der Vorlesungszeit, einen **Gesprächstermin mit dem Prüfer**. Bei diesem Termin werden Sie gemeinsam ein passendes Einstiegs-/Prüfungsthema auswählen. Den Prüfungstermin vereinbaren Sie individuell mit Susann Kunde ([kunde@campus.tu-berlin.de](mailto:kunde@campus.tu-berlin.de)). Sollten Sie bestimmte Prüfungszeiträume beachten müssen, teilen Sie dies bitte mit.

2. Nach dem Gespräch bereiten Sie sich auf die Prüfung vor. **Bachelorstudierende** wählen zwei Prüfungsthemen aus dem Seminar „Lehren, Lernen und Motivation“ (siehe Semesterplan). Das **erste Thema** (ca. 15 Minuten) umfasst immer die **Darstellung und den Vergleich zweier Lerntheorien** (Behaviorismus/ Kognitivismus, Kognitivismus/ Sozialer Konstruktivismus). Das **zweite Thema** (ca. 15 Minuten) können Sie aus den übrigen Themen des Seminars frei wählen (z. B. der Vergleich und die Anwendung zweier Motivationstheorien).

**Masterstudierende** bereiten das Prüfungsthema vor, indem sie eine **thematisch passende neuere (nicht älter als zehn Jahre) empirische Studie** einer empirischen Fachzeitschrift selbständig recherchieren. Die in den Studien diskutierten Ergebnisse werden im Prüfungsgespräch einbezogen. Über die Recherche dieser Studien sollten Sie mit Ihrem Prüfer/Ihrer Prüferin während der Themenfestlegung sprechen. **Seien Sie beim Lesen der recherchier-**

**ten Studien kritisch**, besonders in Bezug auf die Relevanz der Ergebnisse für Ihr Prüfungsthema.

3. Sie erstellen eine Gliederung, welche die Struktur und den Inhalt des geplanten Prüfungsgesprächs in groben Stichpunkten wiedergibt. Außerdem enthält diese Gliederung vollständige Angaben der herangezogenen Literatur (siehe Beispielgliederung auf [http://www.paedpsy.tu-berlin.de/menue/lehre\\_pruefungen/](http://www.paedpsy.tu-berlin.de/menue/lehre_pruefungen/)).

4. **Diese Gliederung senden sie bitte spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin per Mail an den Prüfer.** So hat dieser die Möglichkeit, Ihnen ggf. ein Feedback zur Verbesserung zu geben und kann sich individuell auf Ihr Prüfungsgespräch vorbereiten. Üben Sie Ihren Vortrag, damit Sie frei, flüssig und gut strukturiert vortragen. Denken Sie bitte an wissenschaftliches Argumentieren (vermeiden Sie Formulierungen wie: "man sagt", oder "ich habe gelesen"; besser ist es, genau zu benennen, auf welchen Autoren Sie Ihre Annahmen stützen). Geben Sie nicht nur das Gelesene wieder, sondern zeigen Sie, dass Sie sich mit dem Thema kritisch auseinandergesetzt haben.

5. Voraussetzung für das Ablegen der mündlichen Modulabschlussprüfung ist der erfolgreiche Besuch der obligatorischen Lehrveranstaltungen des Moduls (siehe Modulkatalog Ihres Studiengangs). Mit den Leistungsnachweisen kann die mündliche Prüfung im **zentralen Prüfungsamt** bzw. über **QISPOS** angemeldet werden.

6. **Am Tag der Prüfung ist die Bestätigung der Prüfungsanmeldung mitzubringen, ohne die die Prüfung nicht stattfinden kann.** Die Bestätigung der Prüfungsanmeldung ist für Studierende **im Lehramt, ALTE Studienordnung (B.A., M.A.) der gelbe Protokollbogen**, den Sie bei der Anmeldung der mündlichen Prüfung im Prüfungsamt bekommen. Studierende **im Lehramt, Studienordnung ab 2015/16** und Studierende **des Masters Bildungswissenschaften** melden die Prüfung elektronisch über **QISPOS** an und erhalten dort eine Übersicht der angemeldeten Prüfungen. Zusätzlich sind die unbenoteten Teilnahmebescheinigung jeder Lehrveranstaltung des Moduls, das mit der mündlichen Prüfung abgeschlossen wird, vorzulegen.

7. Die Prüfung wird am vereinbarten Termin vom Prüfer und einer beisitzenden Person, welche den Verlauf protokolliert, abgenommen

8. Sie werden zunächst aufgefordert, Ihr Thema und dessen Relevanz zu beschreiben. Sie benennen auf wissenschaftliche Art und Weise die Entstehungskontexte und relevanten Begründer verschiedener Theorien/Ansätze, und setzen diese in kritischer Weise miteinander in Beziehung. Sie ziehen auch relevante Ergebnisse der von Ihnen recherchierten empirischen Untersuchungen zum Thema heran. Kurze Nachfragen werden manchmal schon im ersten Teil (welcher ca. 15 Min in Anspruch nimmt) gestellt.

9. Im Anschluss an die Vorstellung/Präsentation Ihrer Themen werden verstärkt Nachfragen gestellt und es sollte sich ein wissenschaftliches Gespräch zu denen von Ihnen gewählten Themen entwickeln.

10. Im zweiten Teil werden verstärkt Nachfragen gestellt und es sollte sich ein wissenschaftliches Gespräch entwickeln, indem Sie aufgefordert werden, unterschiedliche Gesichtspunkt des Themas zu erläutern und/oder zu interpretieren. Bitte beachten Sie, dass Sie als Orientierung während der Prüfung und zur Strukturierung Ihres Vortrags **ausschließlich die Gliederung** nutzen dürfen. Sie müssen keine Präsentation vorbereiten und die Nutzung eines ausführlichen Handouts oder Ihrer Notizen ist nicht gestattet. Uns ist wichtig, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

11. Nach Abschluss des Prüfungsgesprächs werden Sie gebeten kurz den Raum zu verlassen. Prüfer und Protokollant/in beraten sich über Ihre Note. Nachdem Sie wieder hereingebeten werden, wird Ihnen die Note mitgeteilt.

12. Die Note wird auf dem Protokollbogen eingetragen und vom Prüfer an die Prüfungsverwaltung weitergeleitet.

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!**

**Sollten Sie weitere Fragen haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.**